



**AK  
YOUNG**

**FAQ**

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

**30 HÄUFIG  
GESTELLTE  
FRAGEN**

# **BILDUNGSDSCHUNGEL**

**EIN ÜBERBLICK:**

**SCHULE, AUSBILDUNG, LEHRE, STUDIUM**

# FINDE DEINE SCHULE

**MATURA UND STUDIEREN? ODER LIEBER SCHNELL IN EINEN BERUF UND GELD VERDIENEN?  
IN ÖSTERREICH FÜHREN DICH VIELE VERSCHIEDENE WEGE ZU DEINEM BERUFLICHEN ZIEL.  
WICHTIG IST: FINDE DIE SCHULFORM, DIE ZU DIR UND DEINEN BEGABUNGEN PASST.**



HOL DIR AUCH DAS PLAKAT ZUM FOLDER –  
[bildungsnavi.ak.at](http://bildungsnavi.ak.at)

**1**

## **MUSST DU EIGENTLICH IN DIE SCHULE?**

Ja. In Österreich gibt es die allgemeine Schulpflicht. Sie beginnt mit 6 Jahren und endet, wenn du 9 Schuljahre absolviert hast.

Die ersten 4 Jahre besuchen alle Kinder die Volksschule. Ab dem 5. Schuljahr geht es entweder in die Mittelschule (MS) oder in die Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS).



### **Ausbildung bis 18**

Seit 2017 gibt es zudem eine Ausbildungspflicht. Sie schließt an die Schulpflicht an und geht bis zum 18. Geburtstag. Mit einer der folgenden Aus- und Weiterbildungen erfüllst du z. B. diese Pflicht:

-  Besuch einer weiterführenden Schule
-  Lehrausbildung
-  AMS Programme

**2**

## **GIBT ES AUCH EINE KINDERGARTENPFLICHT?**

Der Bildungsweg in Österreich startet in der Regel mit dem Kindergarten. Spätestens ein Jahr vor Beginn der Volksschule muss jedes Kind den Kindergarten besuchen. Manche Kinder besuchen vor der 1. Klasse Volksschule noch ein Jahr lang die Vorschule.

**3**

## **WIE GEHT ES NACH DER VOLKSSCHULE WEITER?**

Entweder mit der Mittelschule (MS) oder der Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS). Welche der beiden für dich in Frage kommt, hängt vor allem von deinen Interessen und auch Noten im Abschlusszeugnis der 4. Klasse ab.

**4**

## **WELCHE NOTEN BRAUCHST DU FÜR DIE AHS?**

„Sehr gut“ oder „Gut“ – in Deutsch, Lesen und Mathematik. Bei einem „Befriedigend“ brauchst du die Zustimmung der Schulkonferenz deiner Schule, damit du auf eine AHS wechseln kannst.

Du erfüllst diese Voraussetzungen nicht, willst aber in eine AHS? Dann kannst du eine Aufnahmeprüfung machen.

**5**

## **WELCHE AHS-FORMEN GIBT ES?**

Neben verschiedenen Schwerpunkten – z. B. musisch, sportlich – gibt es bei den AHSen folgende Schulformen:

-  Gymnasium: sprachlich, humanistisch, geisteswissenschaftlich
-  Realgymnasium: naturwissenschaftlich, mathematisch
-  Wirtschaftskundliches Realgymnasium: wirtschaftlich, lebenskundlich

Auch bei den Mittelschulen gibt es verschiedene Schwerpunkte – z. B. musisch, sportlich.

**6**

## **WOHIN MIT 14?**

Mit 14 – ein Jahr vor dem Ende der Schulpflicht – stehst du vor einer wichtigen Entscheidung: Willst du mit der Schule weitermachen oder dich auf eine Lehre vorbereiten.







# LEHRE UND SCHULAUSSILDUNG

**WENN DU EINE LEHRE MACHEN WILLST, KANNST DU DICH Z. B. IN EINER POLYTECHNISCHEN SCHULE DARAUF VORBEREITEN. DU STREBST EINE ANDERE BERUFSAUSSILDUNG AN? DANN IST DIE BERUFSBILDENDE MITTLERE SCHULE (BMS) EINE GUTE SACHE FÜR DICH. DIR IST SCHON IN DER UNTERSTUFE KLAR, DASS DU MATURA MACHEN WILLST? DANN KANNST DU IN DIE AHS OBERSTUFE GEHEN ODER MIT EINER BERUFSBILDENDEN HÖHEREN SCHULE (BHS) STARTEN.**



Selma kommt aus einer Gastrofamilie. Ihre Eltern haben ein Berghotel, ihre große Schwester schupft eine Bar in Wien und ihr Onkel ist Manager bei einer internationalen Hotelkette. Natürlich wünschen sich ihre Eltern, dass sie später mal das Hotel übernimmt. Aber Selma ist sich da nicht so sicher. Sie zeichnet und bastelt viel lieber, als dass sie hinter der Rezeption steht ...

Deshalb geht sie nach der Mittelschule erst mal auf die Polytechnische Schule. Dort zeigt sich, dass sie handwerklich begabt ist und gerne mit Holz arbeitet. Sie liebt es zu dreheln, zu schmirgeln und zu leimen. Außerdem hat sie tolle Ideen für Möbel. Ihre Eltern zu überzeugen, war nicht einfach. Aber nach mehreren Gesprächen sehen sie es ein: Selma ist in einer Tischlerei viel besser aufgehoben als in der Hotelfachschule, und Selma startet voller Begeisterung in ihre Lehre.

## 7

### WAS IST EINE POLYTECHNISCHE SCHULE?

Die Polytechnische Schule schafft eine berufliche Grundbildung. Sie dauert ein Jahr und hilft dir herauszufinden, welcher Beruf der richtige für dich ist.

#### REINSCHNUPPERN IN VERSCHIEDENE BEREICHE

Du kannst dir deine Fachbereiche selbst wählen. Meistens gibt es folgende Richtungen:

-  Metall
-  Elektro
-  Holz
-  Bau
-  Handel, Büro
-  Dienstleistungen
-  Tourismus

#### PRAXISNAHER UNTERRICHT

In einer Polytechnischen Schule geht es sehr alltagsnah zu. Bei den berufspraktischen Tagen kannst du erste Arbeitserfahrungen sammeln. Zudem bekommst du die Möglichkeit, Betriebe zu besuchen.

**8****UND NACH DER POLYTECHNISCHEN SCHULE?**

Nach diesem einen Jahr steht dir alles offen: Du kannst mit einer Berufsbildenden Mittleren Schule (BMS) oder einer Lehrausbildung beginnen. Außerdem hast du die Möglichkeit, in eine höhere Schule zu wechseln.

**9****WIE LÄUFT EINE LEHRE AB?**

Bei einer Lehre stehst du schon im Berufsleben. Du arbeitest in deinem Lehrbetrieb mit und lernst vieles in der Praxis. Daneben gehst du in eine Berufsschule. Etwa ein Fünftel deiner Ausbildungszeit verbringst du dort.

Insgesamt dauert eine Lehre 2 bis 4 Jahre – je nach Lehrberuf.



Deine Lehrstelle musst du dir selbst suchen. Mit deinem zukünftigen Lehrbetrieb schließt du – gemeinsam mit deinen Erziehungsberechtigten – einen Ausbildungsvertrag ab.



**BEWIRB DICH ZEITGLEICH BEI MEHREREN LEHRBETRIEBEN!**

**10****KANNST DU DIR DIE BERUFSSCHULE AUSSUCHEN?**

Nein. Die Berufsschule ist an deinen Lehrberuf und den Standort deines Lehrbetriebs gebunden.



Ohne Lehrstelle keine Berufsschule! Du musst einen fixen Ausbildungsvertrag haben – erst dann darfst du in die Berufsschule.

**11****WAS, WENN DU KEINE LEHRSTELLE FINDEST?**

Hol dir Unterstützung für die Suche beim Arbeitsmarktservice (AMS): Melde dich lehrestellensuchend. Wenn du trotzdem keine Lehrstelle findest, kannst du über das AMS auch eine „Überbetriebliche Lehrausbildung“ machen.

**12****WIE SIND DIE JOBAUSSICHTEN MIT EINER LEHRE?**

Im Allgemeinen sehr gut. Allerdings gibt es ein paar Lehrausbildungen, die sehr überlaufen sind, z. B. KFZ-Technik und Einzelhandel.

Du willst einen Lehrberuf mit guten Jobaussichten? Dann suche dir eventuell einen Lehrberuf, bei dem weniger Andrang herrscht. In Österreich gibt es über 200 Lehrberufe. Da wirst du bestimmt passende Alternativen finden! Das Wichtigste ist, dass dir die Tätigkeit Spaß macht.



**DU KANNST AUCH LEHRE UND MATURA KOMBINIEREN:  
HOL DIR UNSEREN FOLDER „LEHRE UND MATURA“ – [bildungsnavi.ak.at](http://bildungsnavi.ak.at)**

# 13

## BERUFSBILDENDE MITTLERE SCHULEN (BMS): WELCHE GIBT ES?

### DIE KÜRZEREN BMSen

Sie dauern nur 1 bis 2 Jahre. Allerdings hast du damit noch keine volle Berufsausbildung. Beispiele sind die Wirtschaftsfachschule und die Schule für Sozialdienste.

### DIE LÄNGEREN BMSen – DIE FACHSCHULEN

Sie dauern 3 oder 4 Jahre. Mit der Abschlussprüfung hast du am Ende eine fertige Berufsausbildung.

#### 3-jährige Fachschulen sind z. B.:

-  Handelsschule
-  Fachschule für Mode
-  Tourismusfachschule
-  Fachschule für Sozialberufe
-  Fachschule für wirtschaftliche Berufe
-  Hotelfachschule
-  Gastgewerbefachschule
-  Bundessportakademie

#### 4-jährige Fachschulen sind z. B.:

-  Fachschule für Maschinenbau
-  Fachschule für IT
-  Fachschule für Elektrotechnik
-  Fachschule für Chemie

# 14

## WANN STARTEST DU MIT EINER BMS?

Nach der Mittelschule bzw. der AHS Unterstufe oder der Polytechnischen Schule.

# 15

## WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE BMS?

Du brauchst gute Noten. Wenn dein Zeugnis in der 8. Klasse nicht so gut ist, kannst du eine Aufnahmeprüfung machen. Erkundige dich vorab über die speziellen Voraussetzungen. Allgemein gelten folgende Aufnahmekriterien:

### DIREKTER ZUGANG OHNE AUFNAHMEPRÜFUNG

-  **AHS:** 4. oder höhere Klasse positiv abgeschlossen
-  **Mittelschule:** vertiefte Allgemeinbildung in allen 3 Pflichtgegenständen (Deutsch, Mathematik, Englisch) oder grundlegende Allgemeinbildung bis befriedigend
-  **Polytechnische und Fachmittelschule:** müssen positiv abgeschlossen werden

## ZUGANG NUR NACH ERFOLGREICHER AUFNAHMEPRÜFUNG

- 25 **Mittelschule:** grundlegende Allgemeinbildung in einem einzigen Pflichtgegenstand mit „Genügend“ – außer es gibt einen positiven Beschluss der Klassenkonferenz
- 25 **Mittelschule:** grundlegende Allgemeinbildung in 2–3 Pflichtgegenständen mit Genügend
- 25 **Schulen mit eigenem Organisationsstatut**

### Kümmere dich rechtzeitig

Du hast im Abschlusszeugnis der Mittelschule in einem einzigen Pflichtgegenstand die grundlegende Allgemeinbildung mit „Genügend“? Dann bemühe dich, die Zustimmung deiner Klassenkonferenz zum Wechsel auf die BMS zu bekommen! Diese Zustimmung erspart dir die Aufnahmeprüfung.



Alle Voraussetzungen erfüllt und trotzdem nicht angenommen? Das kann passieren, wenn die BMS zu viele Anmeldungen bekommen hat. Überleg dir also bereits im Vorfeld Alternativen zu deiner Wunschschule.





**16****GIBT ES NOCH ANDERE SCHULEN?**

Ja. Es gibt eine Reihe an spezialisierten Schulen – zum Beispiel die Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege.

**17****DICH INTERESSIERT EIN GESUNDHEITSBERUF?**

Wenn du dich für Gesundheitsthemen interessierst und mit Menschen arbeiten möchtest, hast du eine große Auswahl an Berufen. Jeder Gesundheitsberuf hat seine eigene Ausbildung und Schule.

**18****WELCHE VORAUSSETZUNGEN GELTEN?**

In der Regel musst du die 10. Klasse erfolgreich abgeschlossen haben. Das Mindestalter für diese Schulen ist meistens 17 Jahre.

Je nach gewünschtem Beruf gibt es unterschiedliche Aufnahmekriterien.

**19****WELCHE GESUNDHEITSBERUFE GIBT ES?**

Der Gesundheitssektor lebt von Arbeitsteilung und Spezialisierung. Deshalb gibt es hier viele eigenständige Berufe.

**Hier ein paar Beispiele:**

-  Medizinische Assistenzberufe
-  Rettungssanitätskräfte
-  Notfallsanitätskräfte
-  Heilmassage
-  Zahnärztliche Assistenz
-  Pflegeassistenz
-  Pflegefachassistenz

Gesundheits-  
berufe



**JEDE SCHULE HAT  
IHRE EIGENEN  
REGELUNGEN –  
INFORMIER DICH  
RECHTZEITIG!**

**Krankenschwester**

Die „Krankenschwester“ heißt offiziell „Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin“ bzw. „Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger“. Dieser Beruf gehört zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege.

Die Ausbildung findet mittlerweile vorwiegend in Studiengängen an Fachhochschulen statt. Du brauchst in der Regel also die Matura, um mit der Ausbildung beginnen zu können. Das Gleiche gilt auch für die gehobenen medizinisch-technischen Dienste, zum Beispiel Ergotherapeutin bzw. Ergotherapeut.

## MIT DER BMS FERTIG UND JETZT DOCH LUST AUF MATURA?



Oliver fand Schule eigentlich immer ziemlich fad. Mädchen und Computerspiele waren viel spannender. Bis er beim Fortgehen die Maturantin Betty kennenlernte.

Mit ihrer Begeisterung fürs Fragen und Verstehen, für Wissen und Zusammenhänge hat sie Oliver total mitgerissen. Nach einem Jahr Beziehung hat er sich bei einem Vorbereitungskurs für die Berufsreifeprüfung angemeldet. Jetzt lernen sie oft zusammen: Oliver für seinen Kurs und Betty für die Uni.

Wenn du deine Lehre oder die BMS abgeschlossen hast, kannst du in die höhere Bildungsschiene wechseln. Folgende Möglichkeiten hast du, wenn du doch noch studieren möchtest:

- Eine höhere Berufsausbildung mit Diplom an einem Kolleg – dieses Diplom ist mit dem Maturazeugnis vergleichbar
- Ein Aufbaulehrgang mit Matura
- Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung (BRP entspricht der Matura)
- Die Studienberechtigungsprüfung – allerdings kannst du damit nur bestimmte Fächer studieren

## WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR AHS OBERSTUFE UND BHS?

Mittelschule, AHS Unterstufe, Polytechnische Schule – du kannst von jeder Schulart auf eine höhere Schule wechseln. Wie immer hängt es an den Noten, ob du eine Aufnahmeprüfung machen musst oder nicht.

### DIREKTER ZUGANG OHNE AUFNAHMEPRÜFUNG

- **AHS:** 4. oder höhere Klasse positiv abgeschlossen
- **Mittelschule:** vertiefte Allgemeinbildung in allen 3 Pflichtgegenständen (Deutsch, Mathematik, Englisch)
- **Polytechnische und Fachmittelschule:** positiv abgeschlossen

### ZUGANG NUR NACH ERFOLGREICHER AUFNAHMEPRÜFUNG

- **Mittelschule:** grundlegende Allgemeinbildung in einem einzigen Pflichtgegenstand – außer, es gibt einen positiven Beschluss der Klassenkonferenz
- **Mittelschule:** grundlegende Allgemeinbildung in 2–3 Pflichtgegenständen
- **Schulen mit eigenem Organisationsstatut**

Pass auf: Bei manchen BHSen musst du zusätzlich zu diesen Voraussetzungen noch eine spezielle Eignungsprüfung bestehen.



Alle Voraussetzungen erfüllt und trotzdem nicht angenommen? Das kann passieren, wenn die Schule zu viele Anmeldungen bekommen hat. Überleg dir also bereits im Vorfeld Alternativen zu deiner Wunschschule.

**22**

## **OHNE AHS UNTERSTUFE IN DIE AHS OBERSTUFE – GEHT DAS?**

Ja, das geht. Für alle, die aus einer anderen Schulform kommen, wurde das Oberstufenrealgymnasium geschaffen. Hier wird ganz gezielt auf diese Schülerinnen und Schüler eingegangen. Unter Umständen stehen dir auch die anderen AHS Oberstufen-Formen offen. Erkundige dich bei deinem Schulstandort.

Die 3 AHS-Arten, die es in der Unterstufe gibt, bestehen auch in der Oberstufe.

**23**

## **WELCHEN VORTEIL HAT DIE BHS?**

In einer BHS maturierst du und machst gleichzeitig eine höhere Berufsausbildung. Das heißt, du kannst mit deinem Abschluss entweder studieren oder qualifiziert ins Arbeitsleben einsteigen. Aber das setzt natürlich voraus, dass du schon wissen musst, was du beruflich gerne machen willst. Die BHS dauert 5 Jahre.

### **Folgende BHSen gibt es z. B.:**

-  HTL (Höhere technische und gewerbliche Lehranstalt)
-  HAK (Handelsakademie)
-  Höhere Lehranstalt für Mode
-  Höhere Lehranstalt für künstlerische Gestaltung
-  Höhere Lehranstalt für Tourismus
-  Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
-  Höhere Lehranstalt für Land- und Forstwirtschaft
-  Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (Kindergartenschule)
-  Bildungsanstalt für Sozialpädagogik

Erkundige dich: Bei manchen BHSen gibt es spezielle Aufnahmevoraussetzungen.



# HÖHERE AUSBILDUNG, STUDIUM

**DU WILLST STUDIEREN? AUCH HIER HAST DU VIELE MÖGLICHKEITEN.  
NACHSTEHEND FINDEST DU EINEN GUTEN ÜBERBLICK.**

**24**

## **STUDIERT WIRD AN DER UNI?**

Ja. Aber nicht nur.

Studieren kannst du auch an einer Fachhochschule (FH).

Wenn du Lehrerin bzw. Lehrer werden möchtest, wirst du auch eine Pädagogische Hochschule (PH) besuchen.

Außerdem gibt es Privatuniversitäten, Studienangebote ausländischer Hochschulen und verschiedene Lehrgänge an den Hochschulen.

**25**

## **KANN MAN MIT MATURA ALLES STUDIEREN?**

Im Prinzip schon. An Fachhochschulen und bei einigen Studienrichtungen an Universitäten musst du allerdings zusätzlich zur Matura einen Aufnahmetest bestehen: Diese Eingangsprüfungen sind in einigen Fällen ziemlich anspruchsvoll. Also plane genügend Zeit für die Vorbereitung ein.



Erkundige dich rechtzeitig, wie das Aufnahmeverfahren in deinem Wunschstudium abläuft – und welche Fristen du einhalten musst. Es ist auch schlau, mit Leuten zu reden, die den Test schon gemacht haben.

**Aufnahmetests hast du zum Beispiel bei folgenden Studien:**

-  Wirtschaft
-  Jus
-  Medizin
-  Architektur
-  Biologie
-  Alle künstlerischen Studien wie Design, Musik, Schauspiel, Malerei

**26**

## **OHNE MATURA KEIN STUDIUM?**

Doch. An den FHs kannst du auch mit einer **einschlägigen beruflichen Qualifikation** – zum Beispiel einer Lehrabschlussprüfung – und Zusatzprüfungen studieren.



Du kannst auch die **Berufsreifeprüfung** machen. Dann hast du die gleichen Berechtigungen wie mit einer schulischen Matura. Du bist auf kein bestimmtes Studium eingeschränkt.

Du weißt genau, welches Studium du machen willst? Dann kannst du dafür auch die entsprechende **Studienberechtigungsprüfung** ablegen.

**-27-**

## **WIE LANGE DAUERT EIN STUDIUM?**

Mittlerweile sind die meisten Studien in ein Bachelor- und ein Masterstudium geteilt. An Universitäten und Fachhochschulen dauert der Bachelor meistens 3 bis 4 Jahre. Für deinen Master solltest du dann nochmal mit 2 Jahren rechnen.

An den Pädagogischen Hochschulen sind die Schwerpunkte ein bisschen anders verteilt: Dort hat der Bachelor eine Mindeststudiendauer von 4 Jahren. Dafür geht der Master meist in 1 bis 1,5 Jahren. In dieser Zeit kannst du schon als Lehrerin bzw. Lehrer arbeiten.

In Einzelfällen gibt es an den Universitäten noch Diplomstudiengänge. Sie dauern 4 bis 6 Jahre.

Nach jedem abgeschlossenen Studium kannst du noch deinen Doktor bzw. PhD – das ist der internationale Dokortitel – machen. Das dauert meistens 3 Jahre.

**-28-**

## **UNI UND FH – WAS IST DER UNTERSCHIED?**

Das Studium an einer FH ist in der Regel praxisnäher als an der Uni. Meistens gehört sogar ein Berufspraktikum dazu.

Außerdem haben FHs oft Studienangebote, die berufsbegleitend sind. Das ist an Unis schwer zu finden.

In der Regel musst du an einer FH Studiengebühren bezahlen. Das Studieren an öffentlichen Universitäten ist in der Regel in der Mindeststudiendauer plus 2 Toleranzsemester kostenfrei.

**-29-**

## **DU WEISST, WAS DU STUDIEREN WILLST?**

Dann erkundige dich direkt bei den Unis bzw. FHs, die dein Studium anbieten, wie es mit der Aufnahmeregulation und der Studiendauer aussieht. Die Hochschulen haben in der Gestaltung ihrer Studien ziemlich freie Hand – das heißt, es gibt große Unterschiede zwischen den einzelnen Studiengängen.

## **DU WILLST LEHRERIN BZW. LEHRER WERDEN?**

Die Lehramtsausbildung richtet sich nach der Altersstufe der Schülerinnen und Schüler: Wenn du in der Volksschule unterrichten willst, studierst du ausschließlich an einer PH. Für alle anderen Schulformen findet die Ausbildung kombiniert an einer Uni und einer PH statt.

Zusätzlich zu deiner Matura musst du noch einen Eignungstest machen.



Studium und Eignungsverfahren sind von Uni zu Uni und von PH zu PH sehr unterschiedlich. Informiere dich direkt bei den betreffenden Hochschulen, wie die Ausbildung im Konkreten gestaltet ist.



**DAVOR SCHON STUDIERT ODER GEARBEITET?  
EVENTUELL LÄSST SICH EIN TEIL ANRECHNEN!**



Das AK  
Bildungsnavi  
ist deine  
Orientierungshilfe  
im Bildungsdschungel!

**Telefonische Beratung:**

Tel.: +43 1 50165-1406

Mo und Do

9.00 bis 14.00 Uhr

Di und Mi

13 bis 18 Uhr

**DU HAST NOCH FRAGEN?****Wir helfen dir gerne weiter!****AK Wien**

1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22

Tel.: +43 1 501 65-0

wien.arbeiterkammer.at



akyoung.at



facebook.com/Arbeiterkammer



youtube.com/AKOesterreich



twitter.com/Arbeiterkammer

**Alle AK YOUNG Folder kannst du kostenlos downloaden:**

bildungsnavi.ak.at

**Weitere Bestellmöglichkeiten:**

- E-Mail: bestellservice@akwien.at
- Bestelltelefon: +43 1 50165-1401

BILDUNGSDSCHUNGEL Artikelnummer 486

**WICHTIG**

Wir erarbeiten alle Inhalte der AK YOUNG Folder sehr sorgfältig. Dennoch können wir nicht garantieren, dass alles vollständig und aktuell ist bzw. sich seit dem Druck keine Gesetzesänderung ergeben hat.

Impressum – Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien | Telefon: (01) 501 65 0; Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum  
Titelfoto: ©pololia – Adobe Stock, weitere Abbildungen siehe Credit beim Foto  
Grafik: Andreas Kuffner | Druck: Medienfabrik, 1050 Wien | Verlags- und Herstellungsort: Wien

Stand: Jänner 2019